



Offenlegung

gem. Art 431 ff, 447 Verordnung (EU) Nr.
575/2013 (CRR) und § 43 BaSAG

Bankhaus Carl Spängler & Co. Aktiengesellschaft

31.12.2023

Inhaltsverzeichnis

1	Allgemein	3
1.1	Information aus der Offenlegungspolitik.....	3
1.2	Rhythmus und Mittel der Offenlegung	3
1.2.1	Name des Kreditinstitutes	3
1.2.2	Konsolidierungskreis	3
1.3	Gruppeninterne finanzielle Unterstützung.....	4
2	Offenlegung von Schlüsselparametern	4

1 Allgemein

1.1 Information aus der Offenlegungspolitik

Artikel 431-432 CRR

Das Bankhaus Spängler wendet die Basel-Bestimmungen und somit auch die relevanten Offenlegungsbestimmungen gemäß Artikel 431 ff Verordnung (EU) Nr. 575/2013 (Capital Requirements Regulation / CRR) an. Von einer Befreiung der Offenlegungspflicht im Sinne des Artikels 432 CRR wird nicht Gebrauch gemacht.

1.2 Rhythmus und Mittel der Offenlegung

Artikel 433 und 434 CRR

Im Hinblick auf Art, Umfang und Komplexität der Geschäfte erfolgt die Offenlegung auf jährlicher Basis, zeitnah nach Veröffentlichung des Jahresabschlusses auf der Homepage des Bankhaus Spängler unter <https://www.spaengler.at/service/downloads/Anwendungsbereichsbezogene-Informationen>

Artikel 436 CRR

Das Bankhaus Spängler legt die folgenden Informationen im Einklang mit der CRR offen:

1.2.1 Name des Kreditinstitutes

Artikel 436 lit a CRR

Bankhaus Carl Spängler & Co. Aktiengesellschaft

1.2.2 Konsolidierungskreis

Artikel 436 lit b und f CRR

Die Bankhaus Carl Spängler & Co. AG bildet gemeinsam mit den Tochtergesellschaften BS Liegenschaften GmbH und Spängler Institutional GmbH eine Kreditinstitutsgruppe gem. § 30 BWG. Unter Anwendung des § 249 (2) UGB wird kein Konzernabschluss und kein Konzernlagebericht gemäß § 59 BWG erstellt, da die Tochterunternehmen für sich und zusammengenommen für die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage von untergeordneter Bedeutung sind.

Die Offenlegung erfolgt für die Kreditinstitutsgruppe, wobei unter Anwendung des Artikels 19 CRR die Spängler Institutional GmbH aus dem aufsichtsrechtlichen Konsolidierungskreis ausgenommen wird.

Derzeit sind keine Einschränkungen oder andere bedeutende Hindernisse für die Übertragung von Finanzmitteln oder regulatorischem Eigenkapital innerhalb der Kreditinstitutsgruppe bekannt.

1.3 Gruppeninterne finanzielle Unterstützung

§ 43 BaSAG

Weder das Bankhaus Spängler noch die anderen in die Kreditinstitutsgruppe einbezogenen Gesellschaften (siehe Abschnitt 1.3.2. Konsolidierungskreis) sind Partei einer Vereinbarung über gruppeninterne finanzielle Unterstützung.

2 Offenlegung von Schlüsselparametern

Template EU KM1 gem. Artikel 447 CRR

Da das Bankhaus Spängler die Kriterien eines nicht börsennotierten kleinen und nicht komplexen Institutes gemäß Artikel 4 Absatz 1 Ziffer 145 CRR erfüllt, erfolgt die Offenlegung hinsichtlich Häufigkeit und Umfang gemäß Artikel 433b Absatz 2 CRR. Damit sind ausschließlich die Schlüsselparameter jährlich offenzulegen.

		31.12.2023	31.12.2022
Verfügbare Eigenmittel (Beträge)			
1	Hartes Kernkapital (CET1)	124.887.975,63	114.534.759,02
2	Kernkapital (T1)	124.887.975,63	114.534.759,02
3	Gesamtkapital	156.742.816,42	133.287.125,95
Risk-weighted exposure amounts			
4	Gesamtrisikobetrag	870.377.498,02	798.968.713,42
Kapitalquoten (in % des risikogewichteten Positionsbetrags)			
5	Harte Kernkapitalquote (CET1-Quote) (%)	14,35%	14,34%
6	Kernkapitalquote (%)	14,35%	14,34%
7	Gesamtkapitalquote (%)	18,01%	16,68%
Zusätzliche Eigenmittelanforderungen für andere Risiken als das Risiko einer übermäßigen Verschuldung (in % des risikogewichteten Positionsbetrags)			
EU 7a	Zusätzliche Eigenmittelanforderungen für andere Risiken als das Risiko einer übermäßigen Verschuldung (%)	0,70%	0,70%
EU 7b	Davon: in Form von CET1 vorzuhalten (Prozentpunkte)	0,40%	0,40%
EU 7c	Davon: in Form von T1 vorzuhalten (Prozentpunkte)	0,50%	0,50%
EU 7d	SREP-Gesamtkapitalanforderung (%)	8,70%	8,70%
Kombinierte Kapitalpuffer- und Gesamtkapitalanforderung (in % des risikogewichteten Positionsbetrags)			
8	Kapitalerhaltungspuffer (%)	2,50%	2,50%
EU 8a	Kapitalerhaltungspuffer aufgrund von Makroaufsichtsrisiken oder Systemrisiken auf Ebene eines Mitgliedstaats (%)	0,00%	0,00%
9	Institutsspezifischer antizyklischer Kapitalpuffer (%)	0,30%	0,01%
EU 9a	Systemrisikopuffer (%)	0,00%	0,00%
10	Puffer für global systemrelevante Institute (%)	0,00%	0,00%
EU 10a	Puffer für sonstige systemrelevante Institute	0,00%	0,00%
11	Kombinierte Kapitalpufferanforderung (%)	2,80%	2,51%
EU 11a	Gesamtkapitalanforderungen (%)	11,50%	11,21%
12	Nach Erfüllung der SREP-Gesamtkapitalanforderung verfügbares CET1 (%)	7,85%	7,84%
Verschuldungsquote			
13	Gesamtrisikopositionsmessgröße	1.718.714.440,63	1.773.148.909,59
14	Verschuldungsquote	7,27%	6,46%
Zusätzliche Eigenmittelanforderungen für das Risiko einer übermäßigen Verschuldung (in % der Gesamtrisikopositionsmessgröße)			
EU 14a	Zusätzliche Eigenmittelanforderungen zur Eindämmung des Risikos einer übermäßigen Verschuldung (in %)	0,00%	0,00%
EU 14b	Davon: in Form von CET1 vorzuhalten (Prozentpunkte)	0,00%	0,00%
EU 14c	SREP-Gesamtverschuldungsquote (%)	3,00%	3,00%
Anforderung für den Puffer bei der Verschuldungsquote und die Gesamtverschuldungsquote (in % der Gesamtrisikopositionsmessgröße)			
EU 14d	Puffer bei der Verschuldungsquote (%)	0,00%	0,00%
EU 14e	Insgesamt verlangte Verschuldungsquote (%)	3,00%	3,00%
Liquiditätsdeckungsquote			
15	Liquide Aktiva hoher Qualität (HQLA) insgesamt (gewichteter Wert – Durchschnitt)	394.559.515,46	391.431.072,78
EU 16a	Mittelabflüsse – Gewichteter Gesamtwert	229.345.360,43	254.183.953,94
EU 16b	Mittelzuflüsse – Gewichteter Gesamtwert	69.329.944,06	58.607.167,26
16	Nettomittelabflüsse insgesamt (angepasster Wert)	160.015.416,37	195.576.786,67
17	Liquiditätsdeckungsquote (%)	247,46%	200,29%
Strukturelle Liquiditätsquote			
18	Verfügbare stabile Refinanzierung, gesamt	1.185.270.278,64	1.239.482.592,87
19	Erforderliche stabile Refinanzierung, gesamt	804.426.894,51	857.838.364,08
20	Strukturelle Liquiditätsquote (NSFR) (%)	147,39%	144,41%